

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
MHYD12	Spezielle Aspekte der Hydrologie	Prof. Schmitz
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Modul behandelt hydrologische Aspekte, die nicht Teil des Pflichtprogramms sind, wie z. B. Tracerhydrologie, Hydrologie arider und semi-arider Gebiete, Glaziologie. Weiterhin werden Fragestellungen, Methoden und Werkzeuge aus der aktuellen hydrologischen Forschung vorgestellt und diskutiert.</p> <p>Die Studenten lernen ein breites Spektrum an spezifischen Methoden und Werkzeugen kennen und anzuwenden. Durch Einbeziehung aktueller Forschungsprojekte wird die Fähigkeit der Studierenden, individuelle hydrologische Fragestellungen zu identifizieren und zu beantworten, weiter geschult und verbessert.</p>	
Lehr- und Lernformen	2 SWS Vorlesung, 1 SWS Übung, 1 SWS Seminar und Selbststudium	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Es werden Kenntnisse über wesentliche hydrologische Prozesse wie Abflußbildung und -konzentration, über Prozesse in hydrologischen Modellkonzepten und die Wasserhaushaltsberechnung sowie Kompetenzen bei der Lösung anwendungsorientierter Fragestellungen komplexer hydrologischer Systeme vorausgesetzt.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist eines von 37 Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Hydrologie, dessen Wahlmodus gem. § 27 Abs. 3 der Prüfungsordnung des Master-Studienganges Hydrologie bestimmt ist.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Belegarbeit im Umfang von 30 Stunden sowie einem Referat.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der beiden Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jährlich im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 1 Semester.	